

# Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 27 / 18. April 2024

## Lebendig und Gesund: Naturgrundschule Heiligenthal lebt gesunden Schulalltag

Die Naturgrundschule Heiligenthal hat erneut erfolgreich das Auditverfahren „Gesunde Schule“ durchlaufen und somit das begehrte Qualitätssiegel erhalten. Am 16. April 2024 hat die Schuler erneut das Zertifikat erhalten, das die hohen Standards für ein gesundheitsförderliches Schulleben bestätigt.

Die Naturgrundschule Heiligenthal, umgeben von einer idyllischen Naturkulisse mit alten Laub- und Nadelbäumen, einem eigenen Sportplatz und einer Schulwiese mit Teichanlage, legt besonderen Wert auf ein wertschätzendes Klima und ein offenes Miteinander. In familiärer Atmosphäre werden hier 80 Schülerinnen und Schüler von sechs engagierten Lehrkräften unterrichtet. Das außergewöhnliche Profil der Schule kombiniert naturnahes Lernen mit einer gesunden Lebensweise. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Pausen aktiv im Freien verbringen und dabei eine Vielzahl von Sportgeräten nutzen. Zudem werden verschiedene Projektstage zur gesunden Ernährung und zur Naturerfahrung in den Schulalltag integriert.

Die Schule legt einen Schwerpunkt auf praxis- und handlungsorientierten Unterricht, der nicht nur auf Lehrbüchern und Arbeitsblättern basiert. Die Schülerinnen und Schüler lernen durch aktive Teilnahme und eigenständiges Entdecken. Diese Art des Lernens ermöglicht es den Schülern, nicht nur theoretisches Wissen zu erlangen, sondern auch praktische Fähigkeiten zu entwickeln, die für ein gesundes Leben relevant sind. Durch Projekte und Aktivitäten im Unterricht werden Gesundheitskompetenzen wie gesunde Ernährung, Bewegung, Umweltschutz und soziale Verantwortung vermittelt und gefördert. Die Schülerinnen und Schüler besuchen einen nahegelegenen Milch- und Obsthof oder stellen im Projekt „Vom Korn zum Mehl“ selbst Mehl her und backen Brot oder Brötchen.

Jeden Freitag können die Kinder zwischen verschiedene Angeboten aus den naturwissenschaftlichen, technischen, künstlerischen Bereichen wählen und Einblicke die Welt der Pfadfinder, ins Reiten oder wissenschaftliche Experimente bekommen. Unter dem Motto „Mach dem Stress Stress“ hat die Schule für ein Schuljahr einen persönlichen Stress- und Zeitmanager, der Wege aufzeigt, wie Schülerschaft und Lehrkräfte entspannt mit einander umgehen können.

Ein Schulranzen-Check, Baumpflanzaktionen, Verkehrsprojektstage mit der Verkehrswacht der Lutherstadt Eisleben und Natur-Spiele-Rallyes legen weiteres Augenmerk auf die Gesundheitsförderung und den bewussten Umgang mit der Umwelt.

Die erneute Zertifizierung ist ein Beweis für das hohe Engagement des gesamten Schulteams sowie des Fördervereins für eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Schule und ihrer Ausstattung. Neben den aktuellen Vorhaben wie Gewaltprävention für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte strebt die Schule auch die Gewinnung weiterer Kooperationspartner an.

Die Unfallkasse Sachsen-Anhalt hat das Verfahren gefördert.

BU-Vorschlag: LVG-Geschäftsführerin Melanie Kahl (ganz rechts) übergibt das Zertifikat an Schulleiterin Annika Rockmann. Foto: LVG

Das beigefügte Bild kann im Zusammenhang mit der Berichterstattung dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden.

Ihr\*e Ansprechpartner\*innen:

Melanie Kahl, LVG, Telefon 0391/288683-0

Anika Rockmann, Schulleitung, Telefon 034783/29830

Hintergrund:

Das Audit „Gesunde Schule“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit Schulpraktiker\*innen entwickelt. 59 Kriterien – u.a. zu Schulbedingungen und -verhältnisse, Gesundheitskompetenzen der Schulakteure, Schulkultur und Schulklima, Unterricht und Schulleben und Qualitätsmanagement – werden im Rahmen des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und die Möglichkeiten der Weiterentwicklung betrachtet und bewertet. Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bislang haben sich 207 Schulen aus neun Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunde Schule“ gestellt, davon 84 in Sachsen-Anhalt.